

EUROSAC-Kongress 2018 demonstriert starkes Engagement der Papiersack-Industrie

Paris/Stockholm, 27. Juni 2018: Am 24. und 25. Mai fand in Malta der diesjährige EUROSAC-Kongress unter dem Motto „Paper sacks – the natural commitment“ statt. Er regte die Teilnehmer zu vielfältigen Diskussionen an: zum Beispiel über den auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Ansatz der europäischen Papiersack- und Kraftsackpapierindustrie, über neue Entwicklungen am Markt, über die Aktivitäten des Verbands und über die Bedürfnisse der Kunden im Lebensmittelsektor. Außerdem wurden die jüngsten Innovationen der Branche mit dem EUROSAC Grand Prix Award ausgezeichnet. Das österreichische Unternehmen Mondi erhielt die begehrte Trophäe für seine Verpackungslösung „MailerBAG“.

Nach einem moderaten Wachstum von 0,2 Prozent im Jahr 2017 startete die europäische Papiersackindustrie vielversprechend in das Jahr 2018: Im ersten Quartal verzeichnete sie einen Zuwachs von 3,1 Prozent ausgelieferten Papiersäcken im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr.

Engagement für die Kreislaufwirtschaft

Joanna Drake, stellvertretende Generaldirektorin des Generaldirektorats für Umwelt, informierte über den aktuellen Stand der EU-Plastikstrategie. Eröffnet wurde der Kongress mit einer kurzen Videobotschaft von Karmenu Vella, dem EU-Kommissar für Umwelt, maritime Angelegenheiten und Fischerei. Darin begrüßte er die Diskussionen im Rahmen des Kongresses als Beitrag, um den Übergang zur Kreislaufwirtschaft bewerkstelligen zu können und ermutigte die Teilnehmer zu Innovationen. Außerdem bekam das Publikum einen Überblick über die europapolitischen Themen sowie über die laufenden Forschungs- und Kommunikationsaktivitäten des Verbands zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Papiersäcken, damit sie den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden, zum Beispiel in Hinblick auf Kundenbedürfnisse, Industrie 4.0 und Umweltthemen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft.

Bedürfnisse der Lebensmittelindustrie im Fokus

Der Lebensmittelsektor gehört zu den Bereichen, in denen die europäische Papiersackindustrie in 2018 ein besonderes Augenmerk auf die Kundenbedürfnisse legen



Von links nach rechts: Der ehemalige EUROSAC-Präsident Luis Elorriaga, der neu gewählte Präsident Rob Franken und der Gewinner des Grand Prix Award 2018 Claudio Fedalto (Mondi Industrial Bags). Copyright: EUROSAC

wird. Die European Cocoa Association und der Europäische Milchindustrieverband informierten die Teilnehmer über die Entwicklungen und Herausforderungen in den jeweiligen Märkten sowie über ihre individuellen Anforderungen an Verpackungen. „Neben der Ermutigung seitens der EU liefern uns diese wertvollen Einblicke neuen Treibstoff für Innovationen“, sagte der neu gewählte EUROSAC-Präsident Rob Franken. „Was uns als Branche weiterbringt, ist das unablässige Engagement unserer Mitglieder, Papiersäcke noch erfolgreicher zu machen.“

EUROSAC Grand Prix Award 2018

Das Innovationspotenzial der Papiersackindustrie wurde bei der Preisverleihung des EUROSAC Grand Prix Award besonders deutlich. Der Preis würdigt die kreativsten Entwicklungen des Vorjahres. Als beste unter insgesamt fünf herausstechenden Innovationen erhielt Mondis nachhaltige Verpackungslösung „MailerBAG“ (zuvor: „Boomerang“) für Kurierlieferungen die Trophäe EUROSAC Grand Prix 2018. „Von dieser Innovation profitieren viele Menschen und gleichzeitig macht sie deutlich, welch großes Potenzial die Papiersackindustrie zu bieten hat“, erläuterte Jurypräsident Mikko Rautiainen die Entscheidung.



Claudio Fedalto (Mondi Industrial Bags) präsentiert den Gewinner des EUROSAC Grand Prix Award 2018, den „MailerBAG“ – eine Tasche für Kurierlieferungen. Copyright: EUROSAC

Hier erfahren Sie mehr über die eingereichten Innovationen:

dy-pack präsentierte **Foody**, einen staub- und wasserdichten Sack mit hochwirksamer Sperrschichtfolie für wertvolle pulverförmige Nahrungsmittel. Bei Foody kommt das Produkt nicht mit dem Papier in Berührung. Produkte mit hohem Fett- und Feuchtigkeitsanteil sowie Pasten und Cremes können in hoher Geschwindigkeit mit allen vorhandenen Befüllungsmaschinen für offene Säcke abgefüllt werden. Aufgrund der hohen Flexibilität in der Produktion und der dadurch großen Verfügbarkeit solcher Säcke können Planungszyklen und Lieferzeiten reduziert werden. Da sich die Folie leicht ablösen lässt, kann man den Sack zudem sehr gut recyceln.

HAVER & BOECKER führte **The Intelligent Aeration** („Die intelligente Belüftung“) ein. Dieses System steuert die verschiedenen Belüftungspositionen während des Abfüllvorgangs automatisch. Es gewährleistet, dass nur so wenig Luft im Sack und im Produkt enthalten ist wie nötig. Dies erleichtert den Betrieb, weil keine manuellen Druckanpassungen erforderlich sind. Gleichzeitig senkt das System die Betriebskosten sowie die Reißquoten und ermöglicht eine sauberere Befüllung.

HP stellte die Vorteile eines **digital bedruckten Papiersacks** am Beispiel des südkoreanischen Unternehmens Seejong vor. Mit der digitalen Druckmaschine HP PageWide T400S kann Seejong kleine sowie mittelgroße Aufträge optisch äußerst ansprechend und wirtschaftlich produzieren. Die Möglichkeit, unterschiedliche Versionen zu erstellen – ob in verschiedenen Sprachen, saisonale Motive oder für Sonderaktionen – erlaubt es, sich noch besser vom Wettbewerb abzuheben, ohne Ausschuss zu haben oder Lagerbestände anlegen zu müssen.

BioPinch von **Mondi** ist ein biologisch abbaubarer und kompostierbarer Pinsack für Tierfutter. Er besteht aus einer oder mehreren Papierlagen als Außenlage und einer inneren Lage aus biologisch abbaubarer PLA-Beschichtung. Sie wirkt als ausgezeichnete Barriere gegen Fett und Öl und ermöglicht, dass sich der Sack versiegeln lässt, ohne dabei seine Kompostierbarkeit zu beeinträchtigen. Der Sack ist sehr reißfest und bietet einen vergrößerten bedruckbaren Bereich für bessere Brandingmöglichkeiten.

Und zum guten Schluss der Sieger:

Mit **MailerBAG** präsentierte **Mondi** eine Versandtasche, die den logistischen Aufwand minimiert, die Verpackungsprozesse in den Logistikzentren der E-Commerce-Branche beschleunigt und ausgezeichnete Branding-Möglichkeiten bietet. Sie besteht aus einer Lage Hochleistungs-Kraftsackpapier und verfügt über ein doppelseitiges Klebeband mit Schutzfolie an der Lasche, die es dem Endverbraucher erlaubt, unerwünschte Artikel problemlos in der gleichen Versandtasche zurückzusenden.



Von links nach rechts: Der ehemalige EUROSAC-Präsident Luis Elorriaga mit dem EUROSAC-Präsidenten Rob Franken und den Teilnehmern Thomas Hilling (HAVER & BOECKER), Luis Christophe (HP), der Moderatorin Corinna Egerer, Wilhelm Dyckerhoff (dy-pack), dem Preisträger Claudio Fedalto (Mondi Industrial Bags) und den Jurymitgliedern Mikko Rautiainen (Pyroll sack), Annika Lenströmer (SwedPaper) und Atmane Said (Cochepe). Copyright: EUROSAC



CEPI EUROKRAFT
European Producers of Sack Kraft Paper and Kraft Paper

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2018

Weitere Informationen über den Kongress erhalten Sie von Catherine Kerninon:
Tel.: +33 (0)147 237 558, E-Mail: info@eurosac.org

Weitere Informationen: www.eurosac.org

***EUROSAC** ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. www.eurosac.org*

***CEPI Eurokraft** ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die zehn Mitglieder produzieren insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Papier in zehn Ländern. www.cepi-eurokraft.org*



Performance powered by nature.